Ein „packendes“ Pilotprojekt bei DEICHMANN

Zusätzlicher Service: DHL-Packstationen werden in zwei Filialen getestet

Essen, 25.04.2023

Im DEICHMANN-Store ein DHL-Paket abholen bzw. einliefern und bei dieser Gelegenheit auf kurzem Weg shoppen: Diese Service-Kombination bieten DEICHMANN und DHL beim ersten gemeinsamen Inhouse-Testlauf an. In den DEICHMANN-Filialen am Postplatz 1 in Schwerte und an der Bahnhofstraße 36 in Oberhausen-Sterkrade wurden zu diesem Zweck DHL-Packstationen in den beiden Ladenlokalen installiert. Sie sind innerhalb der Öffnungszeiten der Filialen nutzbar.

Das gemeinsame Pilotprojekt steht für die langjährige Partnerschaft beider Unternehmen in verschiedenen Logistikbereichen. Es ermöglicht den Kundinnen und Kunden einen schnellen und einfachen Paketversand und -empfang an zentralen Orten des täglichen Lebens. Der Testlauf soll außerdem zeigen, inwieweit der zusätzliche Service in den beiden DEICHMANN-Filialen Einfluss auf die Kundenfrequenz und das Einkaufsverhalten vor Ort hat.

In beiden Fällen handelt es sich um eine vom Paketdienstleister DHL autonom betriebene Anlage. Bislang gibt es bei DEICHMANN an ausgewählten Standorten die unternehmenseigenen Click & Collect-Abholstationen. So zum Beispiel in Mülheim-Dümpten, wo eine 24/7-Paketbox vor der Filiale steht. Aber auch die Vorteile einer Inhouse-Paketstation liegen auf der Hand: Kundinnen und Kunden können die Abholung von Sendungen bequem mit einem Einkauf verbinden oder zum Stöbern im Sortiment oder für ein Beratungsgespräch nutzen.

Flexibler Service und ein Beitrag zum Klimaschutz

Die erwartete DHL-Sendung in einem Geschäft und damit an einem öffentlichen Ort abzuholen, steht nicht zuletzt auch für Sicherheit und macht den Service bei der Auswahl der Packstation unter dem Strich noch flexibler. Ebenfalls trägt das Pilotprojekt auch zum Klimaschutz bei: Im Vergleich zur Haustür-Zustellung spart eine Packstation-Sendung auf der letzten Meile im Durchschnitt 30 Prozent CO2 ein. Denn die Zustellerinnen und Zusteller können pro Stopp an der Packstation mehrere Dutzend Pakete abliefern und abholen.

Aufgrund des Nachhaltigkeitsaspektes sowie der hohen Kundennachfrage wird Deutsche Post DHL das Packstationsnetz auf über 15.000 Automaten deutschlandweit ausbauen. Für DEICHMANN spricht bei diesem Pilotprojekt die sehr gute Lage der Geschäfte in Kombination mit einem weit reichenden Filialnetz in Deutschland, das aktuell rund 1200 Standorte umfasst. Und dass die DEICHMANN-Filiale in Schwerte zudem auch noch am Postplatz 1 angesiedelt ist, dürfte ein gutes Vorzeichen für das gemeinsame Pilotprojekt mit Deutsche Post DHL sein.

Die DEICHMANN SE mit Stammsitz in Essen (Deutschland) wurde 1913 gegründet und befindet sich zu 100 Prozent im Familienbesitz. Die Unternehmensgruppe ist Marktführer im europäischen Schuheinzelhandel und in 31 Ländern weltweit aktiv. Sie beschäftigt über 48.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und betreibt mehr als 4.500 Filialen sowie 41 Onlineshops. Zum Unternehmen gehören neben dem DEICHMANN-Format die Konzepte MyShoes, in der Schweiz Dosenbach, Ochsner Shoes und Ochsner Sport, vanHaren in den Niederlanden und Belgien, in den USA Rack Room Shoes sowie die SNIPES-Gruppe mit Filialen und Onlineshops in Europa und in den USA.